

Nutzungsbedingungen der SerNet für verinice.cloud

1 Zustandekommen und Inhalt des Vertrags

1.1 Parteien und Vertragsgegenstand:

Dieser Vertrag regelt das rechtliche Verhältnis zwischen der SerNet Service Network GmbH, Bahnhofsallee 1b, 37081 Göttingen, folgend „SerNet“ genannt, und der Kundin, bzw. dem Kunden, folgend „Nutzer“ genannt, über die Nutzung des Systems „verinice.cloud“ über das Internet.

Das Angebot richtet sich nicht an Verbraucher: Ein Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.2 Keine abweichenden und/oder anderweitigen oder zusätzlichen Bestimmungen

Die Geltung abweichender oder über diese Regelungen hinausgehender anderweitiger oder zusätzlicher Bestimmungen ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers, selbst wenn SerNet einen Auftrag des Nutzers annimmt, in dem der Nutzer auf seine allgemeinen Geschäftsbedingungen hinweist und/oder dem allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzer beigefügt sind, es sei denn SerNet stimmt diesen ausdrücklich zu. Durch den Zugriff auf die Dienste von verinice.cloud erklärt sich der Nutzer sich mit den Bedingungen einverstanden und ist an diese gebunden. Wer als Nutzer nicht an alle Bedingungen gebunden sein will, darf nicht auf die Dienste zugreifen und die nicht nutzen.

2 Leistungen der SerNet

2.1 Nutzungsrecht

verinice.cloud wird dem Nutzer über das Internet zugänglich gemacht. Die dafür benötigte Software wird auf Computern bei Hosting-Anbietern mit Firmensitz in der Europäischen Union betrieben. Der Nutzer erhält für die Laufzeit dieses Vertrages das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht, auf die Software verinice mittels eines Browsers und einer Internetverbindung zuzugreifen und für eigene Geschäftszwecke in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zu nutzen. Für die Systemanforderungen auf Seiten des Nutzers ist der Nutzer verantwortlich, insbesondere die Internetverbindung zwischen dem Nutzer und dem Dienstleister und die hierfür erforderliche Hard- und Software. Eine Nutzungsüberlassung oder Bereitstellung des Services an Dritte ist untersagt. SerNet bzw. die Lizenzgeber von SerNet sind alleinige Inhaber aller Rechte an den angebotenen Diensten bzw. den Inhalten. SerNet gewährt dem Nutzer ein beschränktes, nicht exklusives, widerrufliches Recht zur Nutzung der verinice.cloud-Dienste und ein beschränktes, nicht exklusives, widerrufliches Recht zur Nutzung der Inhalte für eigene Zwecke. Dieser Zugang bleibt bestehen, sofern und solange er nicht vom Nutzer oder von SerNet gemäß den Allgemeinen Nutzungsbedingungen gekündigt wird oder kündigt. Der Nutzer sichert zu und erklärt sich einverstanden, dass er die verinice.cloud-Dienste und die Inhalte für Ihre eigenen Zwecke nutzt und die verinice.cloud-Dienste oder die Inhalte weder weiterverträgt noch an Dritte überträgt, oder sonst wie weitergibt, es sei denn es ist etwas anderes schriftlich zwischen dem Nutzer und SerNet vereinbart.

Die verinice Software-Applikationen und die Inhalte werden weder an den Nutzer verkauft noch auf ihn übertragen und alle Rechte an Vervielfältigungen der verinice Software-Applikationen und der Inhalte verbleiben auch nach einer Installation auf PCs, Mobilgeräten, Tablets, tragbaren Geräten, Lautsprechern und/oder sonstigen Geräten („Geräte“) bei SerNet und ihren Lizenzgebern.

SerNet bzw. ihre Lizenzgeber sind alleinige Inhaber aller Handelsmarken, Dienstleistungsmarken, Unternehmenskennzeichen, Logos, Domainnamen und anderer Merkmale der Marke verinice. Durch die Vereinbarung werden dem Nutzer keine Rechte zur Nutzung von Markenmerkmalen eingeräumt, weder für kommerzielle noch nicht-kommerzielle Nutzung.

Der Nutzer verpflichtet sich, die Nutzerrichtlinien einzuhalten und weder die verinice.cloud-Dienste noch die Inhalte oder einen Teil davon in einer nicht ausdrücklich durch die Vereinbarung gestatteten Weise zu nutzen. Mit Ausnahme der in der Vereinbarung ausdrücklich eingeräumten Rechte gewährt SerNet dem Nutzer keine Rechte, Ansprüche oder Anteile an den verinice.cloud-Diensten oder Inhalten.

Drittsoftware (beispielsweise quelloffene Softwarebibliotheken), die in den verinice.cloud-Diensten enthalten ist, wird den Nutzer gemäß den Bedingungen der Software-Lizenzverträge des jeweiligen Dritten, wie sie im Bereich „Hilfe“

oder „Einstellungen“ Ihres Desktop-Client oder mobilen Client und/oder auf der Website der SerNet veröffentlicht sind, zur Verfügung gestellt.

2.2 Support

SerNet betreibt einen Online-Support zur Unterstützung bei der Nutzung des verinice.cloud-Dienstes. Unterstützung bei Implementierung, Schulung oder Anpassung der Software sind nicht umfasst. Der Supportleistungen wird von SerNet werktäglich Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 Uhr – 17:00 Uhr erbracht. Das gilt nicht für Feiertage in Niedersachsen oder ortsübliche Feiertage am Sitz der SerNet sowie dem 24. und 31.12. eines jeden Jahres.

3 Zugangsvoraussetzungen und Einrichtung

3.1 Zugangsvoraussetzungen

Um die verinice.cloud-Dienste nach diesen Allgemeinen Nutzungsbedingungen nutzen und auf Inhalte zugreifen zu können, muss der Nutzer 18 Jahre alt oder älter sein; bzw. 16 Jahre alt oder älter sein und das Einverständnis seiner Eltern oder seines Vormunds zu der Vereinbarung besitzen und muss befugt sein, einen rechtsverbindlichen Vertrag mit SerNet abzuschließen und darf nicht aufgrund anwendbarer gesetzlicher Bestimmungen daran gehindert sein. Der Nutzer sichert außerdem zu, dass alle Angaben, die er im Rahmen der Registrierung an SerNet übermitteln, wahr, richtig und vollständig sind und er verpflichtet sich, dies zu jedem Zeitpunkt der Dauer der Vertragsbeziehungen sicherzustellen.

3.2 Registrieren eines verinice.cloud-Kontos, Sicherheit des Kontos

Der Nutzer muss ein Konto bei verinice.cloud erstellen, um die verinice.cloud-Dienste nutzen zu können. Hierzu muss der Nutzer alle von SerNet angeforderten Informationen zur Verfügung stellen, einschließlich eines Benutzernamens und Passworts, einer zustellbaren E-Mail Adresse und optional Telefonnummer und Firmenname und Postadresse.

Der Nutzer ist für jegliche seiner in Verbindung mit dem verinice.cloud-Konto in Verbindung stehende Aktivität verantwortlich. Der Benutzername und das Passwort sind nur für seinen persönlichen Gebrauch bestimmt und müssen vertraulich behandelt werden. Der Nutzer erkennt an, dass er für jede autorisierte Verwendung des Benutzernamens und des Passworts im Rahmen der verinice.cloud-Dienste verantwortlich ist, sowie für jede unautorisierte Verwendung, die er bei Anwendung der gebotenen Sorgfalt hätten verhindern können. Der Nutzer ist damit einverstanden, dass er das Benutzerkonto, den Benutzernamen oder seine Rechte als Nutzer nicht übertragen, abtreten oder weiter lizenzieren darf. Bei Verlust oder Diebstahl des Benutzernamens oder des Passworts oder wenn er vermutet, dass ein Dritter unerlaubt Zugriff auf das Konto hatte, benachrichtigt der Nutzer umgehend den Kundendienst der SerNet und ändert sein Passwort so schnell wie möglich. Der Nutzer ist dafür verantwortlich, die im Zusammenhang mit dem Konto bereitgestellten Informationen zu aktualisieren und stets dafür zu sorgen, dass diese auf dem neuesten Stand sind. Um den Nutzer, SerNet oder deren Erfüllungsgehilfen vor Identitätsdiebstahl oder anderen betrügerischen Aktivitäten zu schützen, ist SerNet befugt, die Mitgliedschaft zu beenden oder das Konto vorübergehend stillzulegen.

3.3 Einrichtung

SerNet stellt für den Nutzer einen eigenen Verwaltungsbereich innerhalb der Software-Plattform bereit. Der Nutzer nimmt den Austausch seiner Daten mit der Software und ggf. zu wählende individuelle Einstellungen selbst vor. Zusätzliche Leistungen schuldet SerNet nicht, SerNet und der Nutzer können zusätzliche Leistungen vereinbaren, die dann eventuell gesondert zu vergüten sind.

4 Nutzung der verinice.cloud-Dienste

Die Nutzung der verinice.cloud läuft automatisch bis zur Kündigung durch den Nutzer. Um den verinice.cloud-Dienst verwenden zu können, muss der Nutzer eine oder mehrere Zahlungsarten angeben. Unter „Zahlungsart“ wird eine aktuelle, gültige und akzeptierte Zahlungsart verstanden, die der Nutzer von Zeit zu Zeit aktualisieren kann und die die Zahlung über sein Konto mit einer Drittpartei (zum Beispiel PayPal) umfassen kann. Solange der Nutzer seine Nutzung nicht vor dem Rechnungsdatum kündigt, erklärt er sich damit einverstanden, dass die Nutzungsgebühr für den jeweils darauffolgenden Abrechnungszeitraum über seine gewählte Zahlungsart abgebucht wird (siehe auch den Abschnitt „Kündigung“). SerNet kann eine Vielzahl von Abonnements anbieten, einschließlich Abonnements, die von Dritten im Zusammenhang mit dem Angebot ihrer eigenen Produkte und Dienstleistungen angeboten werden. Einige Abonnements können abweichende Bedingungen und Einschränkungen enthalten, die während der Registrierung oder in anderen Benachrichtigungen an den Nutzer offengelegt werden. Die Einzelheiten seiner verinice.cloud-Mitgliedschaft kann der Nutzer im Konto-Bereich auf der verinice.cloud-Website einsehen.

5 Änderungen und Einschränkungen der verinice.cloud-Dienste

5.1 Änderungen der verinice.cloud-Dienste

Gelegentlich kann SerNet aus berechtigten Gründen Änderungen an der Vereinbarung vornehmen, beispielsweise zur Verbesserung bestehender Funktionen oder Merkmale oder um den verinice.cloud-Diensten neue Funktionen oder Merkmale hinzuzufügen, wissenschaftliche und technische Fortschritte umzusetzen oder um angemessene technische Anpassungen zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit oder Sicherheit der verinice.cloud-Dienste durchzuführen sowie aus rechtlichen oder regulatorischen Gründen. Wenn SerNet Änderungen an der Vereinbarung vornimmt, die sich auf die laufende Vertragsbeziehung zwischen dem Nutzer und SerNet auswirken können, wird SerNet den Nutzer den Umständen entsprechend in geeigneter Weise vorab informieren, zum Beispiel durch Anzeigen einer auffälligen Mitteilung, dem Versand einer E-Mail oder indem wir innerhalb der verinice.cloud-Dienste um Zustimmung bitten. Diese Mitteilung wird Informationen über die geplanten Änderungen und eventuell das Recht zur Ablehnung dieser Änderungen enthalten sowie darüber, wohin die Ablehnung zu senden ist und welche Folgen es hat, wenn der Nutzer nicht ablehnt. Die Änderungen gelten als akzeptiert, wenn der Nutzer diese nicht innerhalb von 30 Tagen ablehnt. Bei Anwendung dieses Verfahrens wird SerNet keine Änderungen vornehmen, die sich wesentlich auf das vertragliche Gleichgewicht zwischen den verinice.cloud-Diensten und der vom Nutzer dafür erbrachten Gegenleistung auswirken. Wenn der Nutzer die verinice.cloud-Dienste im Rahmen der neuen Fassung der Vereinbarung nicht weiter nutzen möchte, kann er sein Konto kündigen, indem er SerNet kontaktiert. Wenn der Nutzer ein Probeabonnement oder ein kostenpflichtiges Abonnement über einen Dritten erhalten haben, sollte er möglichst das betreffende kostenpflichtige Abonnement direkt über diesen Dritten kündigen. SerNet wird den Nutzer auf Änderung in der Regel zwei Wochen vor Änderung hinweisen. Falls die Änderungen derart nachteilig für den Nutzer sind, dass ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zumutbar ist, steht dem Nutzer ein außerordentliches Kündigungsrecht zu, weitere Ansprüche in Bezug auf die Änderung, z.B. Schadensersatzansprüche, insbesondere solche auf entgangene Gewinn stehen dem Nutzer nicht zu.

5.2 Einschränkungen der verinice.cloud-Dienste

SerNet wird angemessene Anstrengungen unternehmen, um die verinice.cloud-Dienste betriebsbereit zu halten. Aufgrund bestimmter technischer Schwierigkeiten, Wartungsarbeiten oder Tests oder aufgrund von Aktualisierungen, die zur Abbildung von Änderungen der maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen oder regulatorischen Anforderungen erforderlich sind, kann es jedoch gelegentlich zu vorübergehenden Störungen kommen.

SerNet kann einzelne Inhalte und Funktionen aus technischen, rechtlichen, regulatorischen oder sonstigen Gründen ohne Haftung ändern, aktualisieren oder einstellen. Solche Änderungen, Aktualisierungen oder Einstellungen können unter Umständen nachteilig sein oder zu einer Wertminderung für den Nutzer führen.

Unbeschadet des Vorstehenden wird SerNet, wenn der Nutzer für kostenpflichtige Abonnements Zahlungen an SerNet im Voraus geleistet haben und SerNet diese kostenpflichtigen Abonnements vor Ablauf des vorausbezahlten Zeitraums (definiert in Ziffer 4) nach Maßgabe dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen dauerhaft einstellt, die im Voraus gezahlten Gebühren für den vorausbezahlten Zeitraum nach der Einstellung erstatten. Der Nutzer versteht, stimmt zu und ist damit einverstanden, dass SerNet nicht zu Upgrades oder Updates der verinice.cloud-Dienste verpflichtet ist oder dazu, bestimmte Inhalte oder Funktionen über die verinice.cloud-Dienste bereitzustellen.

6 Inhalte und Rechte des geistigen Eigentums

SerNet respektiert Rechte an geistigem Eigentum und erwartet dies auch vom Nutzer. Folgendes ist unter keinen Umständen gestattet:

Die Umgehung der von SerNet, ihren Lizenzgebern oder Dritten zum Schutz der Inhalte oder der verinice.cloud-Dienste verwendeten Technologien; Verkauf, Vermietung, Unterlizenzierung oder Leasing der verinice.cloud-Dienste oder der Inhalte oder eines Teils davon; Umgehung der von SerNet oder ihren Lizenzgebern angewendeten geographischen Beschränkungen; Manipulation der verinice.cloud-Dienste durch Nutzung von Bots, Scripts oder andere automatisierte Prozesse; Entfernung oder Veränderung (insbesondere zum Zweck der Verschleierung des Inhabers oder der Quelle von Inhalten oder der Änderung von Angaben zum Inhaber oder der Quelle von Inhalten) von Hinweisen zu bestehenden Urheberrechten, Markenrechten oder sonstige Rechten an geistigem Eigentum, die in den Inhalten oder den verinice.cloud-Diensten enthalten sind oder über die verinice.cloud-Dienste übermittelt werden; Weitergabe eines Passworts an Dritte oder Nutzung des Benutzernamens und Passworts von Dritten; Verkauf eines Benutzerkontos oder sonstige Entgegennahme oder das Anbieten der Entgegennahme einer finanziellen oder sonstigen Gegenleistung für die Beeinflussung eines Kontos oder des Inhalts eines Kontos.

Der Nutzer registriert oder nutzt keine Benutzernamen oder andere Konto-Einstellungen, auf die Folgendes zutrifft und verarbeitet auch keine Inhalte oder Materialien, die anstößig, beleidigend, diffamierend, pornographisch, drohend oder obszön sind; die rechtswidrig sind oder deren Zweck in der Begehung oder der Begünstigung der Begehung einer gesetzwidrigen Handlung, gleich welcher Art besteht, darin eingeschlossen die Verletzung von Rechten an geistigem Ei-

gentum, Persönlichkeitsrechten oder von Schutzrechten von SerNet oder Dritten; die ein Passwort enthalten oder bewusst das Passwort eines anderen Nutzers enthalten oder personenbezogene Daten Dritter enthalten oder die Erlangung derartiger personenbezogener Daten bezwecken; die schädliche Inhalte wie Malware, Trojaner oder Viren enthalten oder in anderer Weise den Zugang eines Nutzers zu den verinice.cloud-Diensten stören; mit denen andere Nutzer belästigt oder gemobbt werden sollen oder werden; mit denen sich der Nutzer als ein anderer Nutzer oder eine andere natürliche oder juristische Person ausgeben oder mit denen seine Zugehörigkeit zu einem anderen Nutzer oder einer anderen natürlichen oder juristischen Person falsch dargestellt werden oder die in anderer Weise betrügerisch, unrichtig, täuschend oder irreführend sind; die die Übermittlung unerwünschter Massenmails oder anderer Spam-Formen („Spam“), Werbemails, Kettenbriefe etc. mit sich bringen; die kommerzielle Aktivitäten oder Verkaufsaktivitäten wie Werbung, Verkaufsförderungsmaßnahmen, Wettbewerbe, Gewinnspiele oder Schneeballsysteme umfassen, die von SerNet nicht ausdrücklich autorisiert wurden; die auf kommerzielle Angebote von Produkten oder Dienstleistungen verlinken oder verweisen oder in anderer Weise kommerzielle Produkte oder Dienstleistungen bewerben, soweit dies von SerNet nicht ausdrücklich autorisiert wurde; die die verinice.cloud-Dienste beeinträchtigen oder in anderer Weise stören, die die verinice.cloud-Dienste oder Computersysteme, Netzwerke, Nutzungsregeln, Sicherheitskomponenten, Authentifizierungsmaßnahmen oder sonstige Maßnahmen der SerNet zum Schutz der verinice.cloud-Dienste, der Inhalte oder Teilen davon manipulieren, verletzen oder versuchen, Schwachstellen in den verinice.cloud-Diensten oder in SerNets Computersystemen, Netzwerk, Nutzungsregeln, Sicherheitskomponenten, Authentifizierungsmaßnahmen oder sonstigen Maßnahmen zum Schutz der verinice.cloud-Dienste, der Inhalte oder Teilen davon zu erkennen und diese auf entsprechende Schwachstellen zu durchsuchen oder zu testen; oder die nach Ansicht von SerNet gegen die Vereinbarung verstoßen.

Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass die Verwendung von nutzergenerierten Inhalten, die gegen die Bestimmungen dieser Nutzerrichtlinien verstoßen (oder in Bezug auf welche SerNet Grund zu der Annahme hat, dass sie gegen die Bestimmungen dieser Nutzerrichtlinien verstoßen) zur Folge haben kann, dass das verinice.cloud-Konto vorübergehend oder – bei wesentlichen oder wiederholten Verstößen – dauerhaft gesperrt wird, wobei SerNet Ihre berechtigten Interessen berücksichtigt. In diesem Fall wird SerNet den Nutzer entsprechend vorab informieren, soweit dies angemessen ist. Der Nutzer erklärt sich ferner damit einverstanden, dass SerNet in diesen Fällen den Benutzernamen zurückerfordern kann; dies gilt auch, wenn die Vereinbarung gemäß ihren Bestimmungen gekündigt wird.

Der Nutzer ist umsichtig bei der Nutzung der verinice.cloud-Dienste und beim Teilen von Inhalten. Die verinice.cloud-Dienste beinhalten soziale und interaktive Funktionen, darunter auch die Möglichkeit, nutzergenerierte Inhalte z.B. in öffentlichen Foren zu posten, Inhalte zu teilen und bestimmte Informationen über sich zu veröffentlichen.

7 Freistellungspflichten des Nutzers

Machen Dritte gegenüber SerNet Ansprüche oder Rechtsverletzungen dahingehend geltend, dass der Nutzer gegen Pflichten oder Gesetze oder andere Normen und Bestimmungen oder Verhaltensgrundsätze verstoßen hat, insbesondere rechtswidrige Daten in den verinice.cloud-Dienst eingegeben oder importiert oder migriert hat und den verinice.cloud-Dienst in rechtswidriger Weise genutzt hat, so stellt der Nutzer SerNet von diesen Ansprüchen frei, unterstützt SerNet auf deren Verlangen in angemessener Art und Weise sowie in gebotener Umfang bei der Rechtsverteidigung und stellt SerNet von den Kosten der Rechtsverteidigung frei.

8 Ausfuhrkontrolle

Der Nutzer sichert zu, dass (1) er nicht in Kuba, im Iran, in Nordkorea, im Sudan oder in Syrien wohnhaft bzw. ansässig ist und (2) keine „Denied Party“ ist oder dieser angehört, die auf einer Sanktionsliste der Europäischen Union, der Schweiz, Japans, der Vereinten Nationen, der USA oder des Vereinigten Königreichs verzeichnet sind. Insbesondere erklärt der Nutzer, dass er Produkte, Software oder Technologien (einschließlich der aus oder auf der Basis dieser Technologien abgeleiteten Produkte), die er von SerNet im Rahmen der Vereinbarung erhalten hat, weder direkt noch indirekt in bzw. an nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen unzulässige Zielländer oder juristische oder natürliche Personen verkaufen, exportieren, re-exportieren, übertragen, umleiten oder anderweitig veräußern wird, ohne zuvor die nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften erforderliche Erlaubnis der zuständigen staatlichen Stellen eingeholt zu haben.

9 Mängelansprüche

Mängel des verinice.cloud-Diensts muss der Nutzer unverzüglich an SerNet melden, SerNet wird einen Mangel, soweit er vorliegt, innerhalb angemessener Frist beseitigen. SerNet ist berechtigt, den Mangel durch eine Behelfslösung zu umgehen, wenn die Mangelursache selbst nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu beseitigen ist und die Nutzbarkeit des verinice.cloud-Diensts nicht erheblich eingeschränkt ist. Die verschuldensunabhängige Haftung für anfängliche Mängel nach § 536a Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) wird ausgeschlossen.

10 Haftung der SerNet

10.1 Haftung für kostenpflichtige Produkte und Dienstleistungen

SerNet haftet für Schäden, soweit diese

(i) vorsätzlich oder grob fahrlässig von SerNet verursacht wurden, oder

(ii) leicht fahrlässig von SerNet verursacht wurden und auf wesentliche Pflichtverletzungen zurückzuführen sind, die die Erreichung des Zwecks dieses Vertrages gefährden, oder auf die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer vertrauen darf.

Im Übrigen ist die Haftung von SerNet unabhängig von deren Rechtsgrund ausgeschlossen, außer SerNet haftet kraft Gesetzes zwingend, insbesondere wegen Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit einer Person, Übernahme einer ausdrücklichen Garantie, arglistigen Verschweigens eines Mangels oder nach dem Produkthaftungsgesetz. Garantien durch SerNet erfolgen nur schriftlich und sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen.

Begrenzung der Höhe nach: Im Falle von Ziffer 10 (ii) haftet SerNet nur begrenzt auf den für einen Vertrag dieser Art typischerweise vorhersehbaren Schaden.

Mitarbeiter und Beauftragte von SerNet: Die Haftungsbeschränkungen der Ziffern 10 (i) und 11 (ii) gelten auch bei Ansprüchen gegen Mitarbeiter und Beauftragte von SerNet.

10.2 Haftung für kostenfreie Produkte und Dienstleistungen

Kostenfreie Produkte und Dienstleistungen werden ohne jegliche Gewährleistung bereit gestellt. Weder SerNet noch Lizenzgeber oder beauftragte Dienstleister gewährleisten, dass ein Produkt oder eine Dienstleistung die Anforderungen des Nutzers erfüllt, dass diese frei von Mängeln oder Fehler sind oder dass der Betrieb ununterbrochen angeboten wird. SerNet lehnt jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung jeglicher Art in Bezug auf kostenfrei gelieferte Produkte oder Dienstleistungen ab, einschliesslich und ohne Einschränkung aller stillschweigenden Gewährleistung der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck.

In keinem Fall haftet eine der Parteien gegenüber der anderen Partei oder Dritten für indirekte, besondere, zufällige, Folge- oder exemplarische Verluste oder Schäden im Zusammenhang mit oder aufgrund der Bereitstellung der hierin zu erbringenden Dienstleistungen oder anderweitig in Bezug auf die Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung durch eine der Parteien, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schäden aufgrund von entgangenen Einnahmen, Gewinnen oder Geschäftsmöglichkeiten, Verlust von Kunden, Verlust von Geschäftswert oder entgangenem Gewinn, die sich in irgendeiner Weise aus dieser Vereinbarung ergeben, und dies unabhängig davon, ob SerNet oder der Nutzer tatsächlich oder faktisch Kenntnis davon hatten oder haben sollten, dass solche Schäden entstehen könnten.

11 Garantien

Der Nutzer ist damit einverstanden, dass kostenlose verinice.cloud-Dienste im „Ist-Zustand“ und nur nach Verfügbarkeit von SerNet bereit gestellt werden. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, sind die Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht als verschuldensunabhängige Garantie zu verstehen.

12 Keine Rechtsberatung

Dem Nutzer ist bekannt, dass SerNet keine Aufgaben mit Bezug auf den Datenschutz oder andere Gesetze oder Verordnungen oder Standards für ihn wahrnimmt und ihn auch insoweit auch nicht berät. Die bereitgestellten Informationen stellen keine Rechtsberatung dar und sind auch nicht dazu bestimmt. Die Nutzung von Informationen und Formularen erfolgt auf eigene Gefahr.

13 Testphase (EVAL), Laufzeit und Kündigung des Vertrags

13.1 Kostenlose Testphase (EVAL-Versionen)

SerNet kann für alle oder Teile des Angebots kostenlose Testphasen einrichten. Dies geschieht in der Regel durch Bereitstellung des Angebots in einem separaten „EVAL-Produkt“ für eine begrenzte Zeit von einigen Wochen oder Monaten. Im Gegensatz zu den Vollprodukten ist bei den EVAL-Produkten keine Zahlungsart zu hinterlegen und der Vertrag zwischen SerNet und dem Nutzer endet automatisch mit Ablauf der Testphase.

13.2 Abrechnungszeitraum.

Die für die Nutzung des verinice.cloud-Diensts anfallenden Kosten werden von der vom Nutzer angegebenen Zahlungsart abgebucht. Der Zahltag ist das Datum, das auf der „Konto“-Seite angegeben ist. Die Länge des Abrechnungszeitraums hängt davon ab, für welchen Abonnement-Typ der Nutzer sich bei der Registrierung für den Dienst entscheidet. In einigen Fällen kann sich das Zahlungsdatum ändern. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn der Betrag nicht von der Zahlungsmethode abgebucht werden konnte, wenn der Nutzer sein Abonnement ändert oder wenn die kostenpflichtige Mitgliedschaft an einem Tag begonnen hat, den es im jeweiligen Monat nicht gibt. Siehe dazu die verinice.cloud-Website, um das nächste Zahlungsdatum einzusehen.

13.3 Zahlungsarten

Um den verinice.cloud-Dienst nutzen zu können, muss der Nutzer eine oder mehrere Zahlungsarten angeben (siehe oben Ziffer 4). Der Nutzer autorisiert SerNet, jegliche mit diesem Konto verbundene Zahlungsart zu belasten, falls die primäre Zahlungsart abgelehnt wird oder SerNet nicht länger zur Bezahlung der Abonnementgebühr zur Verfügung steht. Für offene Beträge bleibt der Nutzer verantwortlich. Sollte eine Zahlung nicht erfolgreich abgewickelt werden können, weil die jeweilige Zahlungsart abgelaufen ist, nicht ausreichend Guthaben aufweist oder aus einem anderen Grund scheitert, und der Nutzer sein Konto nicht kündigt, kann der Zugang zu dem Dienst solange gesperrt werden, bis SerNet eine gültige Zahlungsart erfolgreich belastet hat. Bei gewissen Zahlungsarten kann der Aussteller der Zahlungsart eine bestimmte Gebühr, wie zum Beispiel eine Auslandstransaktionsgebühr oder andere Gebühren für die Zahlungsabwicklung, verlangen. Die vor Ort anfallenden Steuern können je nach Zahlungsart variieren. Für weitere Informationen ist der Dienstanbieter der Zahlungsart zu kontaktieren.

13.4 Kündigung

Der Nutzer kann seine verinice.cloud-Nutzung jederzeit über das verinice.cloud-Portal kündigen und hat bis zum Ende des Abrechnungszeitraums weiterhin die Möglichkeit, den verinice.cloud-Dienst zu benutzen. Wird die Mitgliedschaft kündigt, wird das Konto am Ende des laufenden Abrechnungszeitraums automatisch geschlossen. SerNet kann das Konto eines Nutzers durch schriftliche Mitteilung mit Frist von 30 Tagen zum Quartalsende kündigen. Die Kündigung wird am Ende des laufenden Abrechnungszeitraums wirksam. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

13.5 Änderungen am Preis und Abo-Angebot

SerNet ist berechtigt, den Preis aller Leistungen von Zeit zu Zeit nach billigem Ermessen zu ändern, um die Auswirkungen von Änderungen der mit den angebotenen Diensten verbundenen Gesamtkosten widerzuspiegeln. Beispiele für Kostenelemente, die den Preis der Abo-Angebote beeinflussen, sind Produktions- und Lizenzkosten, Kosten für die technische Bereitstellung und die Verbreitung der Dienste, Kundendienst und andere Kosten des Verkaufs (z. B. Rechnungsstellung und Bezahlung, Marketing), allgemeine Verwaltungs- und andere Gemeinkosten (z. B. Miete, Zinsen und andere Finanzierungskosten, Kosten für Personal, Dienstleister und Dienstleistungen, IT-Systeme, Energie) sowie staatlich auferlegte Gebühren, Beiträge, Steuern und Abgaben. Alle Preisänderungen gelten frühestens 30 Tage nach Bekanntgabe und aktiver Einverständniserklärung durch den Nutzer. Der Nutzer kann seine Mitgliedschaft jederzeit innerhalb der Kündigungsfrist kündigen, um zukünftige Belastungen zu vermeiden. SerNet kann die Mitgliedschaft jederzeit kündigen, wenn eine Preisänderung vom Nutzer nicht akzeptiert wurde.

14 Nutzerdaten, Datenschutz und Datensicherheit

14.1 Nutzerdaten

Die vom Nutzer im Rahmen der Nutzung des Services eingegebenen und erzeugten Informationen stehen allein dem Nutzer zu. SerNet behandelt diese Daten vertraulich.

14.2 Auftragsdatenverarbeitung

Soweit es sich bei den Nutzerdaten um personenbezogene Daten handelt und SerNet diese als Auftragsdatenverarbeiter im Sinne von Artikel 28 der DSGVO verarbeiten sollte, so wird ausschließlich im Auftrag und nach den Weisungen des Nutzers und ausschließlich zum Zwecke der Bereitstellung des verinice.cloud-Diensts eine eventuelle Verarbeitung erfolgen. SerNet trifft in diesem Fall angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten des Nutzers. Der Nutzer bleibt für die Rechtmäßigkeit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Nutzerdaten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des BDSG und der DSGVO, verantwortlich. Falls der Nutzer es wünscht, können Einzelheiten hierzu in einem gesonderten Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung zwischen den Parteien geregelt werden.

14.3 Sicherheitskopien

Dem Nutzer obliegt es, regelmäßig Kopien der von ihm eingegebenen Daten in seine eigenen IT-Systeme zu exportieren und Sicherungskopien anzufertigen oder die entsprechenden Auswertungen in seinen eigenen IT-Systemen zu speichern.

14.4 Daten bei Vertragsende

Der Nutzer kann die Nutzerdaten über Export-Funktionen innerhalb des verinice.cloud-Diensts während der Vertragslaufzeit jederzeit exportieren. Nach dem Ende der Vertragslaufzeit und einem weiteren Zeitraum von maximal einem Monat hat der Nutzer keinen Zugriff mehr auf diese Daten. Mit Ablauf eines Monats nach Vertragsende – auf Verlangen des Nutzers bereits vorher – wird SerNet die Nutzerdaten endgültig und vollständig löschen, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten der SerNet nicht entgegenstehen. Zu einer abweichenden Herausgabe oder zu einer Migration der Nutzerdaten ist SerNet nur nach gesonderter Vereinbarung verpflichtet, solche Leistungen sind dann gesondert zu vergüten.

15 Schlussbestimmungen

15.1 Vertragsbestandteile

Die Abonnement-Beschreibung des jeweils beauftragten Services ist untrennbarer Vertragsbestandteil.

15.2 Anwendbares und ausgeschlossenes Recht

Auf diesen Vertrag findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss etwaigen Kollisionsrechts und Ausschluss des UN Kaufrechts Anwendung.

15.3 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand gilt der Sitz von SerNet. SerNet ist aber auch berechtigt, vor einem Gericht zu klagen, dessen Zuständigkeitsbereich den Sitz oder eine Niederlassung des Nutzer umfasst.

15.4 Onlinestreitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

Göttingen, den 18. November 2024

SerNet Service Network GmbH
Bahnhofsallee 1b
37081 Göttingen
Deutschland